

Information zur Implementierung des „rauchfrei tickets“ in der Beratung von Schwangeren

Implementierung von Screening, Kurzintervention und Vermittlung in die Rauchstoppperatung am Telefon

Das „rauchfrei ticket“ erleichtert Schwangerschaftsberatungsstellen, gynäkologischen Arztpraxen und in der Hebammenberatung, eine niedrigschwellige und kostenfreie Rauchstoppperatung am Telefon für rauchende Schwangere anzubieten.

Die Unterstützung zum Rauchstopp in der Schwangerschaft stellt besondere Anforderungen an die Beratung. Nicht jeder Schwangeren gelingt der Rauchstopp – trotz Sorge um die eigene Gesundheit und die des Ungeborenen. Sie sind dabei auf entsprechende Unterstützung angewiesen. Häufig erschweren jedoch Gefühle von Scham und Schuld, verbunden mit Hilflosigkeit, das Thema anzusprechen.

Mit dem „rauchfrei ticket“, der Rauchstoppperatung am Telefon des Bundesinstituts für Öffentliche Gesundheit (BfÖG), steht ein erprobtes und praktikables Angebot zur Verfügung, dass mehrere Vorteile vereint:

- Für rauchende Schwangere bietet es eine individuelle, zeitlich flexible, kostenfreie und niedrigschwellige Unterstützung.
- Für die zuweisenden Stellen ist das „rauchfrei ticket“ eine einfache Vermittlung an ein evidenzbasiertes und wirksames Beratungsangebot.



Das „rauchfrei ticket“ – einfach – praktisch – wirksam

Jeder Kontakt in einer Beratungsstelle, der ärztlichen Praxis und der Kontakt zur Hebamme bietet eine gute Gelegenheit über das Angebot und die Vermittlung in die Rauchstoppberatung am Telefon zu sprechen. Schwerpunkt der Implementierung ist die Integration des Angebots in die regulären Abläufe und wie die Kommunikation dazu gelingen kann. Praktisch bedeutet dies, dass im Kontakt mit der Schwangeren der Wunsch und die Bereitschaft zum Rauchstopp besprochen wird. Bei Zustimmung zur Vermittlung übernimmt dann die Rauchstoppberatung am Telefon alles Weitere: von der Vorbereitung, der Umsetzung bis zur Stabilisierung der Rauchfreiheit. Das Angebot kann auch von Bezugspersonen und Angehörigen der Schwangeren in Anspruch genommen werden.

Aufgrund der Förderung des Bundesinstituts für Öffentliche Gesundheit (BIÖG) ist die Implementierung des „rauchfrei tickets“ kostenfrei und wird vom Deutschen Netz Rauchfreier Krankenhäuser & Gesundheitseinrichtungen DNRfK e.V. (DNRfK) umgesetzt. Je nach Setting bieten wir unterschiedliche Implementierungsprozesse an.

Weitere Vorteile einer Teilnahme am „rauchfrei ticket“:

- Kostenlose Schulung der Multiplikatorinnen bzw. Multiplikatoren
- Materialien für interne Schulungen in der Anwendung des „rauchfrei tickets“ im Team
- Medien zur Unterstützung der Kommunikation des „rauchfrei tickets“
- Austausch von Erfahrungen und praktischen Lösungen mit Kolleginnen und Kollegen
- Laufende Begleitung bei Fragen oder Problemlösungen durch das DNRfK-Büro

Der Implementierungsprozess in der Schwangerschaftsberatung

1. Informieren und entscheiden

Ziel der Implementierung ist die Integration des Angebots in die regulären Abläufe, um den Betroffenen Zugang zu einem wirksamen Rauchstoppangebot zu ermöglichen. Damit dies gelingt findet zur Vorbereitung eine umfassende Information zu den Rahmenbedingungen und Anforderungen der Implementierung statt. Wenn die Entscheidung getroffen ist, erfolgt die Vereinbarung zur Implementierung. Darin werden u. a. verantwortliche Personen benannt, die dann am Multiplikatoren-Training teilnehmen.

2. Training von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren und mit dem „rauchfrei ticket“ starten

Das Multiplikatoren-Training findet online statt und umfasst drei aufeinander aufbauende Blöcke zu jeweils zwei Stunden. Ideal ist die Teilnahme von zwei Mitarbeitenden der Einrichtung. Bereits nach dem ersten Trainingsblock starten Sie mit der aktiven Ansprache und Vermittlung in die telefonische Rauchstoppberatung des BIÖG. Bei entsprechender Anzahl an Teilnehmenden wird das Training auch in Präsenz angeboten. Nehmen Sie dazu gerne mit uns Kontakt auf. Inhalte und Termine finden Sie unter:

www.rauchfrei-ticket.de

3. Das „rauchfrei ticket“ als Routine im Beratungsprozess etablieren

Die Implementierung ist abgeschlossen, wenn die Ansprache, das Angebot und die Vermittlung in Routineprozessen etabliert sind. Im weiteren Verlauf profitieren Sie von der Vernetzung und den weiterführenden Informationen:

- Regelmäßige individuelle Rückmeldung zur Anzahl der vermittelten Klientinnen
- Monatlicher Online-Austausch mit Multiplikatorinnen und Multiplikatoren zum „rauchfrei ticket“

Sie interessieren sich für die Implementierung des „rauchfrei tickets“? Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf: **DNRfK-Büro**, Telefon 030 / 498556-92, E-Mail: kontakt@rauchfrei-ticket.de